

Alt Töplitz:

| | | | |
|---------------|-----------|----------------------|--------------------|
| am 01.01.2017 | für Frau | Irmgard Schmidt | zum 95. Geburtstag |
| am 02.01.2017 | für Frau | Dr. Gisela List | zum 84. Geburtstag |
| am 05.01.2017 | für Herrn | Lothar Gretschel | zum 76. Geburtstag |
| am 11.01.2017 | für Frau | Sigrid Lochmann | zum 74. Geburtstag |
| am 11.01.2017 | für Herrn | Ulrich Brade | zum 77. Geburtstag |
| am 12.01.2017 | für Frau | Ingrid Nätebusch | zum 86. Geburtstag |
| am 13.01.2017 | für Frau | Anita Müller | zum 74. Geburtstag |
| am 15.01.2017 | für Herrn | Ulfried Zinnow | zum 72. Geburtstag |
| am 21.01.2017 | für Frau | Gerlinde Wolfschmidt | zum 82. Geburtstag |
| am 21.01.2017 | für Herrn | Fredy Lehmann | zum 74. Geburtstag |
| am 21.01.2017 | für Herrn | Dr. Wulf Doherr | zum 73. Geburtstag |
| am 27.01.2017 | für Frau | Christel Schubert | zum 82. Geburtstag |
| am 28.01.2017 | für Frau | Karin Krause | zum 76. Geburtstag |
| am 28.01.2017 | für Herrn | Heinz Kleist | zum 79. Geburtstag |
| am 28.01.2017 | für Frau | Gudrun Petsch | zum 73. Geburtstag |
| am 30.01.2017 | für Herrn | Wilhelm Bier | zum 77. Geburtstag |

Phöben:

| | | | |
|---------------|-----------|------------------|--------------------|
| am 06.01.2017 | für Frau | Hildegard Gawens | zum 89. Geburtstag |
| am 07.01.2017 | für Herrn | Michael Schmale | zum 73. Geburtstag |
| am 08.01.2017 | für Frau | Gisela Baatz | zum 81. Geburtstag |
| am 11.01.2017 | für Frau | Ursula Wuck | zum 82. Geburtstag |
| am 11.01.2017 | für Herrn | Günter Stoof | zum 76. Geburtstag |

Kemnitz:

| | | | |
|---------------|-----------|-------------|--------------------|
| am 23.01.2017 | für Herrn | Karl Schulz | zum 83. Geburtstag |
|---------------|-----------|-------------|--------------------|

Marquardt:

| | | | |
|---------------|-----------|---------------|--------------------|
| am 16.01.2017 | für Frau | Maren Täniges | zum 81. Geburtstag |
| am 17.01.2017 | für Herrn | Karl Haseloff | zum 87. Geburtstag |

Uetz:

| | | | |
|---------------|----------|-----------------|--------------------|
| am 19.01.2017 | für Frau | Christa Schoski | zum 80. Geburtstag |
| am 30.01.2017 | für Frau | Ingrid Block | zum 78. Geburtstag |



Unter Gottes Wort u. Anteilnahme der Gemeinde wurde im Dezember in
Neu - Töplitz Frau Ilse Bier im Alter von 78 Jahren beigesetzt.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten (Geburtstage, Jubiläen) nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand od. dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 10. jedes Monats vorliegen, ansonsten kann die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden.

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Alt - Töplitz,
Inhalt: Pfrn. Almut Gaedt, unter Tel.: 033202/ 60207 Die -Fr 8.00 -9.00 Uhr gut
erreichbar; In dringenden Fällen: 0172 7406825
Layout: Angela Kulczak, Tel.: 033202/60146
Kinderkirche/ Chor: Maria Schuke, Tel.: 033202/60704

Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Alt Töplitz, IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59
BIC: GENODEF1EDG (Codierung: 5801)

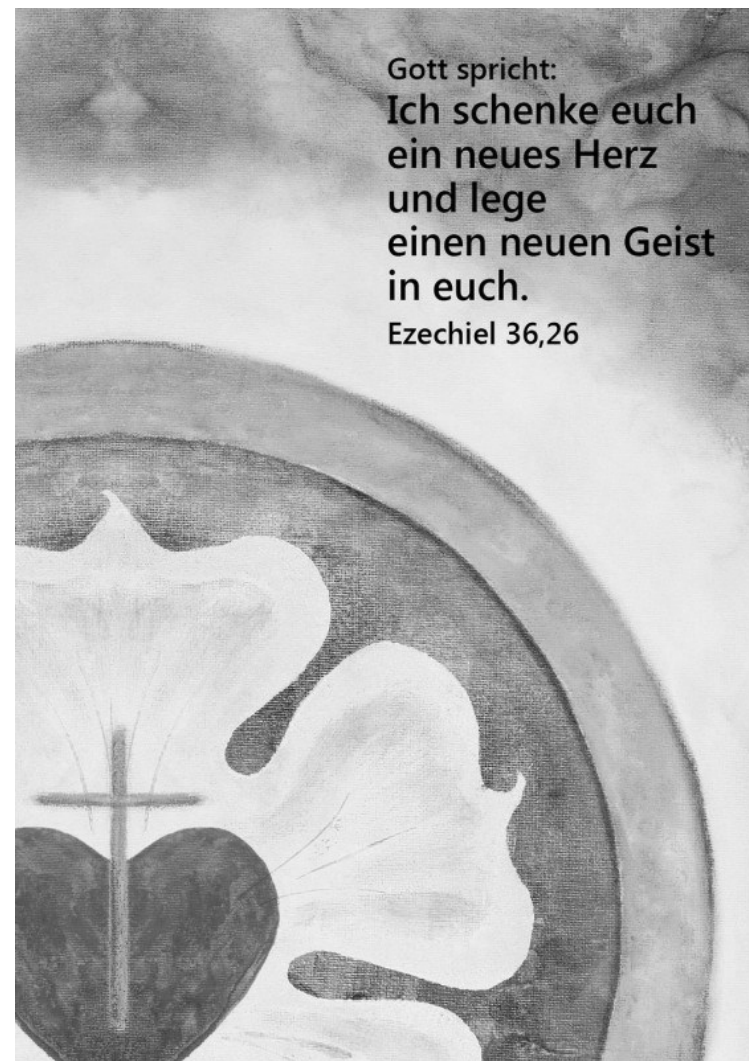
KIRCHENBOTE



Nachrichten der Kirchengemeinden

Alt Töplitz, Kemnitz, Marquardt, Nattwerder, Phöben und Uetz

Nr. 01, Januar 2017



Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege
einen neuen Geist
in euch.
Ezechiel 36,26



Gottesdienste im Pfarrsprengel

| | | |
|--------------------------------|------------------|--|
| Sonntag, den 01.01.2017 | 13.00 Uhr | Alt Töplitz Gemeinderaum <i>Rollmopsempfang</i> Andacht mit gemeinsamem Beisammensein |
| Sonntag, den 08.01.2017 | 9.00 Uhr | Kemnitz Kirche |
| | 10.30 Uhr | Phöben Kirche |
| | 14.00 Uhr | Marquardt Kirche |
| Sonntag, den 15.01.2017 | 9.00 Uhr | Uetz Gemeinderaum |
| | 10.30 Uhr | Töplitz Gemeinderaum |
| Sonntag, den 22.01.2017 | 10.30 Uhr | Marquardt Kirche |
| | 10.30 Uhr | Phöben Kirche |

Veranstaltungen im Januar

Familienfrühstück: Sa, 21.1.17, 10-12.00 Uhr, Pfarrhaus Töplitz

Gesprächskreis: Marquardt: Freitag, d. 13.01.2017 um 19.30 Uhr bei Guthke
Hauptstr. 6 B

Seniorenkreis: Alt Töplitz: Mitt., den 11.01. und 25.01.2017 um 15.00 Uhr

Phöben: Die., den, 10.01.2017 um 14.00 Uhr in der Kirche

Kinderkirche und Konfirmanden: 1./2. Kl. donnerstags 15.15 – 16.15 Uhr; Die Kinder werden von Frau Schuke um 15.00 Uhr von der Schule abgeholt.

3./4. Kl. dienstags 15.15 Uhr, 5./6. Kl. freitags 14.15 Uhr im Gemeinderaum

Konfirmandenunterricht: ab Die, 10.01.2017 von 17.15 bis 18.15 Uhr

Junge Gemeinde: Das erste Treffen der Jungen Gemeinde findet am 12.1.17 statt. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen. Die Treffen finden in 14 – tägigem Rhythmus statt und werden von der Jugendmitarbeiterin Saskia Saaro geleitet.

12.1.17, 17.30 Uhr - 20.30 Uhr Treffpunkt Pfarrhaus Töplitz

Nächster Termin ist der 26.1.17

Winterkirchenkino: Sonnabend, 14.1.17 18.00 Uhr im Gemeinderaum

Am Freitag, d. 6.1.2017 sind die Sternsinger wieder unterwegs

Treffpunkt 15.00 Uhr am Pfarrhaus, singen üben, dann geht es los, wir singen und sammeln Spenden.

Wer gern von den 3 Königen aus dem Morgenland mit ihrem Gefolge aufgesucht werden möchte, kann sich bei Frau Schuke (60704) telefonisch anmelden.

Danksagungen der Kirchengemeinden:

Dank an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die uns die Weihnachtsgeschichte in den Krippenspielen wieder nahegebracht haben sowie **an alle Sänger und Sängerinnen** und die **Instrumentalisten** für die musikalische Ausgestaltung der Adventsfeiern und Christvespern!

Dank an Klaus Gundermann für die **Weihnachtsbaumspende** in **Alt Töplitz**, sowie an die Bäckerei Kühnbaum, den Yachthafen Ringel und Oliver Zosky für das Fällen, den Transport und die Hilfe beim Aufstellen. Dank an Kathrin Zosky, Maria Lorenz und Siegfried Schulz für das Schmücken des Baumes.

Phöben: Einen Dank an Familie Irrgang für die Weihnachtsbaumspende und einen Dank an alle fleißigen Helfer zur Vorbereitung des Krippenspiels und des Weihnachtsfestes sowie an die mitwirkenden Kinder.

Dank an alle Helfer und Helferinnen in der Weihnachtszeit im gesamten Pfarrsprengel, die hier nicht speziell genannt wurden.

Dank für das Benefizkonzert der InselSchule Töplitz der Klassen 5 und 6 mit der Gitarrenlehrerin Frau Klieber, unter Leitung von Frau Ramdohr. Als Beitrag zur Hilfsaktion: „**Brot für die Welt**“ kamen hierbei 2.100 € zusammen.

Dank für die Kollekten am Heiligen Abend in Alt Töplitz: insgesamt: **1.732 €**. Weiterer Dank für die Kollekten der Weihnachtsgottesdienste im gesamten Pfarrsprengel. Uetz: 355€, Marquardt: 360 €; Kemnitz: 209 € und Phöben: 437 €
Diese sind ebenfalls für „**Brot für die Welt**“ gespendet worden.

Herzliche Einladung zum Winterkirchenkino:

Der Winter ist die beste Zeit um Filme in entspannter Atmosphäre zu sehen. Lassen Sie sich also zum „Winterkirchenkino“ einladen. Gemeinsam Film schauen und dann können alle, die mögen bei einem Glas Wein noch ins Gespräch kommen.

**Termine: Sa. 14.01.2017, 18.00 Uhr „Die große Reise“
Sa. 18.02.2017, 18.00 Uhr „Martin Luther“**

„**Die Große Reise**“ erzählt vom großen Thema Abschied. „Es betrifft jeden von uns, irgendwann, irgendwo, und gerade dann, wenn wir am wenigsten damit rechnen“, so Manninger. Die Klosterschwester werden sogar zum Abschied gezwungen. Werden sie darin den „Willen Gottes“ erkennen können? Oder aber dagegen ankämpfen, mit „Gottes Hilfe“? „Die Große Reise“ sei ein „kleines Wunder“, betonte Manninger. „Immer wieder, und das über Monate, dabei zu sein, wenn Schwestern kämpfen. Innerlich und äußerlich, gegen Zweifel, Obrigkeit und drohenden Exodus.“

Für Sr. Michaela Gehart von der Ordensleitung der Franziskanerinnen Missionarinnen Mariens ist der Film „Die Große Reise“ eine Möglichkeit „unsere Botschaft, das Vertrauen auf Gott“, glaubhaft zu verkünden, ebenso das Glaubenszeugnis in den Aussagen jeder einzelnen Schwester. Was der Film dem Publikum weiters mitgeben könne, sei die Botschaft, „dass wir nichts mitnehmen können“, so Sr. Michaela.

Die Bilder des mehrfach ausgezeichneten Kameramanns Robert Neumüller beweisen Mut zu Langsamkeit und Stille, gewähren gefühlvoll Einblicke in eine entschleunigte Welt, die bald untergehen wird. Er lässt die Zuschauer hochbetagte Schwestern erleben, fröhlich und unbeschwert wie Kinder. Gleichzeitig lesen wir in ihren Gesichtern, wie es in ihrer Seele aussieht und erleben den Drahtseilakt zwischen Glaube, Hoffnung und sich dem Schicksal ergeben.

„Im Grunde ist es ein Liebesfilm“, sagte Regisseur Helmut Manninger bei der Vorpremiere im Filmclub Wieselburg. „Über Frauen, die lieben, was sie tun und die den Ort lieben, wo sie es tun. Und von genau da müssen sie weg. Ihr Kloster wird verkauft. Ein halbes Leben und mehr haben sie darin verbracht. Es ist wie die Vertreibung aus dem Paradies. Wie werden die Schwestern reagieren? Wie gehorsam werden sie sein, wenn es ans Eingemachte geht?“

Kirche im Internet unter : www.kirche-toeplitz.de